

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Einleitung ..... 1

1. Abschnitt: Die Aufgaben in der staatsanwaltlichen Assessorklausur ..... 1

2. Abschnitt: Erfassen der Aufgabe ..... 2

    A. Aktenvollständigkeit..... 2

    B. Bearbeitervermerk..... 2

    C. Lückenlose Aktenkenntnis..... 3

    D. Feststellung des formell Beschuldigten..... 3

2. Teil: Das Gutachten ..... 5

1. Abschnitt: Der materiellrechtliche Teil des Gutachtens ..... 5

    A. Gutachtliche Vorüberlegungen ..... 5

        I. Bildung von Tatkomplexen ..... 5

        II. Reihenfolge der Prüfung der Tatbeteiligten ..... 5

        III. Vorauswahl der Strafgesetze ..... 6

        IV. Reihenfolge der Deliktsprüfung ..... 6

2. Abschnitt: Deliktsprüfung im Einzelnen – der hinreichende Tatverdacht ..... 7

    A. Einleitungssatz ..... 8

    B. Deliktsbezogene Verfolgungsvoraussetzungen und -hindernisse..... 9

        I. Strafantrag oder besonderes öffentliches Verfolgungsinteresse ..... 9

            1. Strafantrag ..... 9

                a) Antragsbedürftigkeit des jeweiligen Delikts ..... 9

                b) Vorliegen eines Strafantrages ..... 10

                c) Antragsberechtigung ..... 10

                d) Form und Frist ..... 10

            2. Bejahung des besonderen öffentlichen Strafverfolgungsinteresses ..... 11

        II. Verjährung ..... 12

            1. Ermittlung der Verjährungsfrist ..... 12

            2. Verjährungsbeginn ..... 13

            3. Verschiebung des Verjährungseintritts unter Berücksichtigung von Ruhen oder Unterbrechung der Verjährung ..... 13

        III. Strafklageverbrauch und sonstige Fälle von Sperrwirkung für erneute Strafverfolgung ..... 14

            1. Sperrwirkungsfähige Entscheidungen ..... 14

                a) Umfassende Sperrwirkung ..... 14

                b) Sperrwirkung nur für erneute Verfolgung der Tat als Vergehen ..... 15

                c) Erneute Strafverfolgung schon bei Vorliegen neuer Tatsachen oder Beweismittel (sogenannte „nova“) ..... 15

d) Keine Einschränkung für erneute Strafverfolgung .....	15
2. Persönliche Reichweite der Sperrwirkung .....	15
3. Prozessuale Tatidentität .....	15
IV. Die wichtigsten sonstigen Verfahrenshindernisse .....	17
C. Prüfung und Darstellung der materiell-rechtlichen Merkmale .....	18
I. Allgemeine Regeln .....	18
II. Streitstände in Assessorklausuren .....	19
D. Beweisbarkeit der einzelnen Deliktsmerkmale.....	21
I. Beweisbedürftige Tatsache .....	21
II. Beweismittel .....	22
1. Arten .....	22
2. Unmittelbarkeitsgrundsatz und Ersetzungsverbot in der StA-Assessorklausur .....	23
III. Beweisverbote .....	24
1. Systematik .....	24
a) Arten von Beweisverboten .....	24
b) Rechtsgrundlagen .....	24
c) Reichweite .....	25
d) Widerspruch des Beschuldigten .....	25
2. Beweisverwertungsfragen in StA-Assessorklausuren .....	26
a) Spezielle Beweiserhebungs- und Verwertungsverbote gegen- über zeugnisverweigerungsberechtigten Personen .....	26
b) Verwertungsverbote im Zusammenhang mit Zwangsmitteln .....	26
aa) Körperliche Untersuchungen von Beschuldigten und Zeugen, §§ 81 a, c StPO .....	26
bb) Durchsuchung, §§ 102 ff., und Beschlagnahme, §§ 94 ff. StPO .....	29
cc) Überwachung des Fernmeldeverkehrs, §§ 100 a ff. StPO, Abhören in und außerhalb der Wohnung, §§ 100 c ff., 100 f. StPO .....	30
c) Verwertungsverbote von Äußerungen Beschuldigter .....	31
aa) Bei Vernehmungen .....	31
bb) Selbstbelastung von Beschuldigten außerhalb förmlicher Vernehmungen .....	34
cc) Vernehmungen unter Verletzung qualifizierter Belehrungs- pflichten .....	35
d) Verwertungsverbote bei Zeugenaussagen .....	36
aa) Keine Belehrung über das Schweigerecht .....	36
bb) Nachträgliche Berufung auf das Zeugnisverweigerungsrecht .....	36

cc) Keine Belehrung über das Auskunftsverweigerungsrecht .....	38
dd) Verbotene Vernehmungsmethoden .....	38
e) Verbot negativer Schlüsse .....	39
aa) Aussageverhalten Beschuldigter .....	39
bb) Aussageverhalten von Zeugen .....	40
IV. Beweiswürdigung .....	40
1. Kurze Beweiswürdigungen .....	41
a) Der Beschuldigte ist geständig und seine Einlassung steht im Einklang mit den vorhandenen Beweismitteln .....	41
b) Der Beschuldigte lässt sich nicht zu Sache ein oder bestreitet den Tatvorwurf; Beweismittel fehlen oder sind unergiebig .....	42
2. Komplexe Beweiswürdigungen .....	42
a) Einzelbewertung .....	42
b) Gesamtbewertung .....	45
V. Die strafrechtlichen Zweifelsregeln .....	48
1. In dubio pro reo .....	48
2. Postpendenz .....	49
3. Tatsachenalternativität (unechte oder auch gleichartige Wahlfeststellung) .....	50
4. Echte (oder auch ungleichartige) Wahlfeststellung .....	51
E. Konkurrenzen und Ergebnis der materiellen Prüfung .....	53
<b>3. Abschnitt: Für die Abschlussverfügung relevanten Rechtsfolgen der Tat .....</b>	<b>53</b>
A. Entziehung der Fahrerlaubnis und Fahrverbot.....	54
B. Einziehung gemäß §§ 74 ff. StGB .....	55
C. Verfall gemäß §§ 73 ff. StGB .....	56
<b>4. Abschnitt: Der verfahrensrechtliche Teil des Gutachtens .....</b>	<b>57</b>
A. Einstellung nach § 154 f StPO .....	58
B. (Teil-)Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO .....	59
I. Selbstständige prozessuale Tat .....	60
1. Kein hinreichender Tatverdacht für einzelne Delikte derselben prozessualen Tat .....	60
2. Kein hinreichender Tatverdacht für eine prozessuale Tat insgesamt .....	61
II. Einstellungsbescheid und Rechtsmittelbelehrung, § 171 StPO .....	61
III. Einstellungsnachricht .....	62
IV. Belehrung nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG) .....	62
V. Aufhebung noch nicht erledigter Zwangsmaßnahmen .....	62

VI. Besonderheiten im Rahmen der (Teil-)Einstellung bei Privatklagedelikten, § 170 Abs. 2 StPO .....	63
1. Ausschließlich Privatklagedelikte .....	63
2. Privatklagedelikte und Officialdelikte in einer prozessualen Tat .....	64
3. Privatklagedelikte und Officialdelikte ohne Verletzteneigenschaft in einer prozessualen Tat .....	64
4. Mehrere prozessuale Taten .....	65
C. Anklage.....	65
I. Bejahung des besonderen öffentlichen Verfolgungsinteresses bei fehlendem Strafantrag .....	65
II. Bestimmung des zuständigen Gerichts .....	66
1. Sachliche Zuständigkeit .....	66
a) Zuständigkeit der Jugendgerichte .....	66
b) Zuständigkeit der allgemeinen Strafgerichte .....	67
2. Örtliche Zuständigkeit .....	69
a) Verfahren gegen Erwachsene .....	69
b) Verfahren gegen Jugendliche .....	69
III. Beiordnung eines Pflichtverteidigers .....	69
IV. Haftanträge .....	71
1. Antrag auf Erlass eines Haftbefehls gegen noch nicht inhaftierte Beschuldigte nach § 112 StPO .....	71
2. Anordnung der Fortdauer der Untersuchungshaft (§ 207 Abs. 4 StPO) .....	72
V. Mitteilungen nach der MiStra .....	72
VI. Fristen .....	73
<b>3. Teil: Die Entschließung der Staatsanwaltschaft .....</b>	<b>74</b>
<b>1. Abschnitt: Die Abschlussverfügung .....</b>	<b>74</b>
A. Funktionen und Inhalt staatsanwaltschaftlicher Verfügungen .....	74
I. Formale Erfordernisse .....	74
II. Verfügungsinhalte .....	74
1. Vermerke .....	74
2. Entscheidungen .....	74
3. Benachrichtigungen und Mitteilungen .....	74
4. Anordnungen .....	75
5. Bescheide und Schreiben .....	75
B. Inhalt und Form.....	75
I. Einstellungsverfügung und -bescheid bei einer Einstellung nach § 154 f StPO .....	75

II. Einstellungsverfügung und -bescheid bei einer Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO .....	76
1. Einstellungsverfügung und -bescheid in Norddeutschland .....	77
2. Einstellungsverfügung und -bescheid in Bayern und Baden-Württemberg .....	78
C. Verfügung bei Erhebung der öffentlichen Klage (Begleitverfügung) .....	80
I. Inhalt der Begleitverfügung .....	80
1. Einleitungsvermerk .....	80
2. Abschluss der Ermittlungen .....	80
3. Fertigung der Anklageschrift in Reinschrift .....	80
4. Entwurf und Überstück der Anklageschrift .....	80
5. Fotokopie des Bundeszentralregisterauszugs zu den Handakten .....	81
6. Mitteilungen nach der MiStra .....	81
7. „U.m.A.“ .....	81
8. Zusätzliche Anträge .....	81
9. Wiedervorlagefrist .....	81
II. Muster einer Begleitverfügung .....	82
1. Typische Begleitverfügung .....	82
2. Begleitverfügung mit (Teil-)Einstellung .....	82
a) Begleitverfügung in Norddeutschland .....	83
b) Entschließung der Staatsanwaltschaft in Bayern .....	84
c) Entschließung der Staatsanwaltschaft in Baden-Württemberg .....	85
<b>2. Abschnitt: Die Anklageschrift</b> .....	85
A. Funktionen und verfahrensrechtliche Bedeutung .....	85
I. Umgrenzungsfunktion .....	85
II. Informationsfunktion .....	85
III. Verfahrensrechtliche Bedeutung .....	85
B. Form und Inhalt .....	86
I. Anklagesatz .....	86
1. Kopf der Anklageschrift .....	87
2. Adressat der Anklage .....	87
3. Überschrift mit der Bezeichnung „Anklageschrift“ .....	87
4. „Rubrum“ .....	87
a) Angaben zur Person .....	88
b) Angaben zur Haft oder Unterbringung .....	89
c) Benennung des Verteidigers .....	90
5. Eingangsformel „wird/werden angeklagt“ .....	90

6. Bezeichnung der Tat .....	90
a) Tatzeit und Tatort .....	90
b) Deliktsübergreifende Angaben .....	91
aa) Reifegrad jedes Angeschuldigten .....	91
bb) Täterschaftsformen und wechselnde Tatbeteiligung .....	92
c) Sonderfälle Tatsachenalternativität, Postpendenz, Wahlfeststellung .....	93
d) Konkurrenzen .....	94
7. Gesetzliche Merkmale der Tat .....	95
a) Nur die zur Last gelegten Tatbestandsmerkmale .....	95
b) Die einschlägigen Bestimmungen des Allgemeinen Teils .....	96
aa) Versuch, § 22 StGB .....	96
bb) Anstiftung und Beihilfe, §§ 26, 27 StGB .....	96
cc) Unterlassen, § 13 .....	97
dd) Qualifikationen und Privilegierungen .....	97
ee) Vorsatz und Fahrlässigkeit .....	97
ff) Ungeschriebene Tatbestandsmerkmale und allgemeine Deliktsmerkmale .....	98
gg) Anschlussdelikte und Vollrausch .....	98
hh) Rechtsfolgennormen .....	99
8. Die Konkretisierung .....	101
a) Diebstahl im Zustand der verminderten Schuldfähigkeit, §§ 242, 21 StGB .....	101
b) Vorsätzliche Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB und Entziehung der Fahrerlaubnis, § 69 StGB .....	101
c) Mittäterschaft, § 25 Abs. 2 StGB, und mehrere gleichartige Straftaten .....	102
9. Angabe der verletzten Strafgesetze .....	102
10. Strafantrag und besonderes öffentliches Verfolgungsinteresse .....	103
II. Beweismittel .....	105
1. Angaben des Angeschuldigten, ggf. auch von Mitangeschuldigten ....	105
2. Zeugen .....	105
3. Sachverständige .....	106
4. Urkunden .....	106
5. Gegenstände richterlichen Augenscheins („Überführungsstücke“) .....	106
6. Beiakten .....	107
III. Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen .....	108
1. Zur Person .....	108

2. Zur Sache .....	109
IV. Der Antrag .....	111
V. Unterschrift .....	111
C. Besonderheiten der Anklageschrift in den Ländern Bayern und Baden-Württemberg .....	113
<b>4. Teil: Endkontrolle .....</b>	<b>119</b>
<b>5. Teil: Besondere Aufgabenstellungen .....</b>	<b>124</b>
<b>1. Abschnitt: Der Strafbefehl .....</b>	<b>124</b>
A. Die Prüfung im verfahrensrechtlichen Gutachten .....	124
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	124
1. Anwendung allgemeinen Strafrechts .....	124
2. Vergehen, die zur Zuständigkeit des Strafrichters, § 25 GVG, gehören .....	124
3. Rechtsfolgen des § 407 Abs. 2 StPO .....	124
4. Nichterforderlichkeit der Hauptverhandlung .....	125
II. Bestimmung der Rechtsfolge und Kostenentscheidung .....	125
III. Ergänzende Prüfungspunkte im verfahrensrechtlichen Gutachten .....	125
B. Die Entschließung der Staatsanwaltschaft bei einem Antrag auf Erlass eines Strafbefehls nach § 407 StPO .....	125
I. Die Abschlussverfügung .....	125
II. Form und Inhalt der Strafbefehls .....	127
<b>2. Abschnitt: Der Antrag auf Erlass eines Haftbefehls .....</b>	<b>129</b>
A. Das materielle Gutachten .....	129
I. Dringender Tatverdacht .....	129
II. Haftgründe .....	129
1. Flucht, § 112 Abs. 1 Ziffer 1 StPO .....	129
2. Fluchtgefahr, § 112 Abs. 2 Ziffer 2 StPO .....	130
3. Verdunkelungsgefahr, § 112 Abs. 2 Ziffer 3 StPO .....	130
4. Schwerekriminalität; § 112 Abs. 3 StPO .....	131
5. Wiederholungsgefahr, § 112 a StPO .....	131
III. Verhältnismäßigkeit, § 112 Abs. 1 S. 2 StPO .....	132
B. Das Verfahrensrechtliche Gutachten .....	132
C. Form und Inhalt des Antrages auf Erlass eines Haftbefehls .....	132
<b>3. Abschnitt: Der Antrag auf Erlass eines Durchsuchungsbeschlusses, § 102 StPO .....</b>	<b>135</b>
A. Das materiell-rechtliche Gutachten .....	135
I. Anfangsverdacht für das Vorliegen einer Straftat .....	135

II. Auffindungsvermutung .....	135
III. Verhältnismäßigkeit .....	136
B. Das verfahrensrechtliche Gutachten.....	137
C. Inhalt und Form des Antrages auf Erlass eines Durchsuchungs- beschlusses.....	137
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>141</b>